

Inhalt

Abkürzungsverzeichnis	XV
Literatur	XX

Erster Teil

Einführung in das Bürgerliche Recht

1. Abschnitt: Grundlagen

§ 1 Das Bürgerliche Recht im Rahmen der gesamten Rechtsordnung	1
I. Recht und Rechtsquellen – nationales und europäisches Recht	1
II. Grundrechte und Bürgerliches Recht	3
III. Privatrecht und Öffentliches Recht	9
IV. Das Bürgerliche Recht als Teilgebiet des Privatrechts	13
V. Bürgerliches Recht und Strafrecht	15
VI. Bürgerliches Recht und Verfahrensrecht	15
<i>Kontrollfragen und Fälle zu § 1</i>	<i>17</i>
<i>Lösungen</i>	<i>18</i>
§ 2 Vorgeschichte und Entstehung des BGB	19
I. Die Wurzeln des deutschen Bürgerlichen Rechts	19
II. Die Rechtslage vor Erlass des BGB	19
III. Das Streben nach Rechtsvereinheitlichung im 19. Jahrhundert	20
IV. Die Schaffung des BGB	21
§ 3 System und rechtspolitische Grundlagen des BGB.	23
I. Aufbau und Regelungsbereich	23
II. Das Verhältnis des BGB zum Landesrecht	25
III. Gesetzesstil und rechtspolitische Grundlagen des BGB	26
<i>Kontrollfragen zu § 2 und § 3.</i>	<i>31</i>
<i>Lösungen</i>	<i>32</i>
§ 4 Die Entwicklung des deutschen Bürgerlichen Rechts seit Erlass des BGB und die zunehmende Europäisierung.	33
I. Weitreichender Wandel durch gesetzliche Änderungen	33
II. Neuschöpfungen der Rechtspraxis	36
III. Ein Rückblick: das Zivilrecht in der ehemaligen DDR	37
IV. Der zunehmende Einfluss des Europäischen Rechts – das Europäische Privatrecht.	37
V. Digitalisierung und BGB	42
§ 5 Methodische Hinweise zur Anwendung des Gesetzes	43
I. Ziel der Gesetzesanwendung	43
II. Subsumtion	43
III. Auslegung des Gesetzes.	43
IV. Analoge Anwendung gesetzlicher Vorschriften; gesetzesübersteigende Rechtsfortbildung	47

V. Umkehrschluss	48
VI. Teleologische Reduktion	49
2. Abschnitt: Grundbegriffe des Bürgerlichen Rechts	
§6 Der schuldrechtliche Vertrag	50
I. Vertragsfreiheit im Schuldrecht.	50
II. Wesensmerkmale am Beispiel eines Kaufvertrags.	57
III. Die reguläre Erfüllung des Kaufvertrags.	59
IV. Pflichtverletzungen (Leistungsstörungen)	60
<i>Kontrollfragen und Fälle zu § 6</i>	71
<i>Lösungen</i>	72
§7 Besitz und Eigentum sowie die Arten der subjektiven Rechte.	74
I. Der Unterschied zwischen Besitz und Eigentum.	74
II. Der Inhalt des Eigentums	75
III. Die wichtigsten Ansprüche aus dem Eigentum.	76
IV. Der Erwerb des Eigentums an beweglichen Sachen	78
V. Der Erwerb des Eigentums an Grundstücken	82
VI. Begriff und Arten der subjektiven Rechte	83
<i>Kontrollfragen und Fälle zu § 7</i>	89
<i>Lösungen</i>	90
§8 Das Abstraktionsprinzip und der Ausgleich nach den Regeln über die ungerechtfertigte Bereicherung.	91
I. Die Trennung zwischen Verpflichtungs- und Verfügungsgeschäft (Trennungsprinzip)	91
II. Die Unabhängigkeit des Verfügungsgeschäfts vom Verpflichtungsgeschäft – der Inhalt des Abstraktionsprinzips	93
III. Der bereicherungsrechtliche Ausgleich	94
IV. Zur Bewertung des Abstraktionsprinzips	96
<i>Kontrollfragen und Fälle zu § 8</i>	97
<i>Lösungen</i>	98
§9 Unerlaubte Handlungen.	99
I. Allgemeines	99
II. Ansprüche aus § 823 Abs. 1.	100
III. Weitere Anspruchsgrundlagen	102
<i>Kontrollfragen und Fälle zu § 9</i>	109
<i>Lösungen</i>	110

Zweiter Teil

Der Allgemeine Teil des BGB

1. Abschnitt: Das Rechtsgeschäft

§10 Rechtsgeschäft und Willenserklärung; Privatautonomie und Verbraucherschutz.	111
I. Das Rechtsgeschäft als Mittel zur Verwirklichung der Privatautonomie	111
II. Der Begriff des Rechtsgeschäfts und sein Verhältnis zur Willenserklärung	113
III. Die Willenserklärung	115

IV. Geschäftsähnliche Handlungen	122
V. Realakte	124
VI. Sozialtypisches Verhalten.	124
VII. Verbraucher und Unternehmer – die persönliche Reichweite des Verbraucherschutzes bei Rechtsgeschäften	125
<i>Kontrollfragen und Fälle zu § 10.</i>	131
<i>Lösungen</i>	132
§ 11 Die Geschäftsfähigkeit	134
I. Grundlagen	134
II. Wichtige Abgrenzungen	137
III. Die Geschäftsunfähigkeit	140
IV. Die beschränkte Geschäftsfähigkeit	145
V. Partielle Geschäftsfähigkeit	160
VI. Beweislast und maßgeblicher Zeitpunkt	161
VII. Rechtliche Betreuung und Geschäftsfähigkeit	162
VIII. Die Haftungsbeschränkung des Minderjährigen.	163
<i>Kontrollfragen und Fälle zu § 11.</i>	165
<i>Lösungen</i>	167
§ 12 Das Wirksamwerden von Willenserklärungen.	171
I. Arten der Willenserklärungen	171
II. Nicht empfangsbedürftige Willenserklärungen	172
III. Empfangsbedürftige Willenserklärungen unter Abwesenden.	173
IV. Empfangsbedürftige Willenserklärungen unter Anwesenden.	182
V. Empfangsbedürftige Willenserklärungen gegenüber nicht voll geschäftsfähigen Personen	184
<i>Kontrollfragen und Fälle zu § 12.</i>	187
<i>Lösungen</i>	188
§ 13 Der Widerruf von Willenserklärungen.	190
I. Die Regelung im Allgemeinen Teil des BGB	190
II. Die neueren Widerrufsrechte zugunsten des Verbrauchers	192
<i>Kontrollfragen und Fälle zu § 13.</i>	201
<i>Lösungen</i>	202
§ 14 Der Abschluss eines Vertrages	203
I. Die Unterscheidung von Angebot (Antrag) und Annahme	203
II. Das Angebot.	204
III. Die Annahme	209
IV. Besondere Gestaltungsformen: Vorvertrag und Optionsvertrag	218
V. Vertragsschluss im Internet.	219
VI. Der Dissens	224
VII. Vertragsschluss und Allgemeine Geschäftsbedingungen	227
<i>Kontrollfragen und Fälle zu § 14.</i>	233
<i>Lösungen</i>	234
§ 15 Die Auslegung von Willenserklärungen und Verträgen.	236
I. Das Ziel der Auslegung	236
II. Auslegungsgrundsätze	239
III. Die ergänzende Vertragsauslegung.	242
IV. Übereinstimmende Falschbezeichnung	247
<i>Kontrollfragen und Fälle zu § 15.</i>	251
<i>Lösungen</i>	252

§ 16 Formerfordernisse	254
I. Grundsatz der Formfreiheit	254
II. Gesetzliche Formvorschriften	254
III. Überwindung des Formmangels nach Treu und Glauben	264
IV. Vereinbarte Form	266
<i>Kontrollfragen und Fälle zu § 16</i>	269
<i>Lösungen</i>	270
§ 17 Willensvorbehalte (bewusste Willensmängel) und Fehlen des Erklärungsbewusstseins	272
I. Überblick	272
II. Der geheime Vorbehalt	272
III. Das Scheingeschäft	274
IV. Die nicht ernstlich gemeinte Willenserklärung	277
V. Das Fehlen des Erklärungsbewusstseins	278
<i>Kontrollfragen und Fälle zu § 17</i>	281
<i>Lösungen</i>	282
§ 18 Die Anfechtung wegen Irrtums und unrichtiger Übermittlung	285
I. Die Anfechtbarkeit im Unterschied zur Nichtigkeit	285
II. Zweck und Grenzen der Irrtumsanfechtung	286
III. Die Anfechtungstatbestände des § 119 Abs. 1: Erklärungsirrtum (Irrtum in der Erklärungshandlung) und Inhaltsirrtum	288
IV. Der Eigenschaftsirrtum	297
V. Die unrichtige Übermittlung einer Willenserklärung	302
VI. Die Durchführung der Anfechtung	303
VII. Die Wirkungen der Anfechtung	305
<i>Kontrollfragen und Fälle zu § 18</i>	311
<i>Lösungen</i>	312
§ 19 Die Anfechtung wegen arglistiger Täuschung und Drohung	314
I. Die arglistige Täuschung als Anfechtungsgrund	314
II. Die Drohung als Anfechtungsgrund	322
III. Durchführung und Rechtsfolgen der Anfechtung wegen arglistiger Täuschung oder Drohung	325
IV. Konkurrenzfragen, insbesondere Verhältnis zur culpa in contrahendo.	327
<i>Kontrollfragen und Fälle zu § 19</i>	329
<i>Lösungen</i>	330
§ 20 Gesetzlich verbotene, sittenwidrige und wucherische Rechtsgeschäfte	331
I. Gesetzlich verbotene Rechtsgeschäfte	331
II. Veräußerungsverbote	337
III. Sittenwidrige Rechtsgeschäfte	339
IV. Wucherische und wucherähnliche Rechtsgeschäfte	349
<i>Kontrollfragen und Fälle zu § 20</i>	355
<i>Lösungen</i>	356
§ 21 Die Aufrechterhaltung fehlerhafter Rechtsgeschäfte	359
I. Die Teilnichtigkeit	359
II. Die Umdeutung (Konversion).	364
III. Die Bestätigung	366
<i>Kontrollfragen und Fälle zu § 21</i>	369
<i>Lösungen</i>	370

§ 22 Bedeutung und Voraussetzungen der Stellvertretung	372
I. Bedeutung und Begriff der Stellvertretung	372
II. Die Voraussetzungen wirksamer Stellvertretung	379
<i>Kontrollfragen und Fälle zu § 22.</i>	385
<i>Lösungen</i>	387
§ 23 Gesetzliche Vertretungsmacht	390
I. Begriff	390
II. Fälle der gesetzlichen Vertretungsmacht	390
III. Gesetzliche Verpflichtungs- und Vertretungsmacht der Ehegatten	392
§ 24 Die rechtsgeschäftliche Vertretungsmacht (Vollmacht)	394
I. Erteilung der Vollmacht	394
II. Form der Vollmacht	395
III. Arten der Vollmacht	399
IV. Vollmacht und Grundgeschäft	401
V. Erlöschen der Vollmacht	403
VI. Vollmacht kraft Rechtsscheins (gesetzliche Bestimmungen)	405
VII. Duldungs- und Anscheinsvollmacht	407
VIII. Vollmacht und Anfechtung	409
<i>Kontrollfragen und Fälle zu § 24.</i>	413
<i>Lösungen</i>	414
§ 25 Wirkungen der Stellvertretung	415
I. Wirkungen des vom Vertreter abgeschlossenen Rechtsgeschäfts	415
II. Willensmängel und Kenntnis von Umständen bei der Vertretung	417
<i>Kontrollfragen und Fälle zu § 25.</i>	423
<i>Lösungen</i>	424
§ 26 Das Handeln eines Vertreters ohne Vertretungsmacht	425
I. Das ohne Vertretungsmacht abgeschlossene Rechtsgeschäft	425
II. Haftung des Vertreters ohne Vertretungsmacht	428
III. Haftung bei mehrstufiger Vertretung (Untervollmacht)	432
<i>Kontrollfragen und Fälle zu § 26.</i>	435
<i>Lösungen</i>	436
§ 27 Das Insichgeschäft.	438
I. Begriff des Insichgeschäfts	438
II. Grundsätzliche Unwirksamkeit von Insichgeschäften	439
III. Gesetzliche Ausnahmen vom Verbot des Insichgeschäfts	440
IV. Ungeschriebene Ausnahme für lediglich rechtlich vorteilhafte Geschäfte	441
V. Analoge Anwendung des § 181	442
<i>Kontrollfragen und Fälle zu § 27.</i>	445
<i>Lösungen</i>	446
§ 28 Verfügungen eines Nichtberechtigten	447
I. Begriffsmerkmale der Verfügung eines Nichtberechtigten	447
II. Wirksamkeitsvoraussetzungen	448
III. Einziehungsermächtigung und Prozessführungsermächtigung	451
IV. Unzulässigkeit einer Verpflichtungsermächtigung	452
<i>Kontrollfragen und Fälle zu § 28.</i>	453
<i>Lösungen</i>	454

§ 29 Bedingte und befristete Rechtsgeschäfte	455
I. Begriff der Bedingung	455
II. Arten und Wirkungen der Bedingung	456
III. Zulässigkeit der Bedingung	458
IV. Schutzvorschriften für die Schwebezeit	459
V. Befristete Rechtsgeschäfte	461
<i>Kontrollfragen und Fälle zu § 29.</i>	463
<i>Lösungen</i>	464

2. Abschnitt: Die Rechtssubjekte

§ 30 Die Arten der Rechtssubjekte und die Rechtsfähigkeit des Menschen	465
I. Begriff der Rechtsfähigkeit	465
II. Arten der Rechtssubjekte	465
III. Der Beginn der Rechtsfähigkeit des Menschen	467
IV. Das Ende der Rechtsfähigkeit des Menschen	469
<i>Kontrollfragen und Fälle zu § 30.</i>	473
<i>Lösungen</i>	474
§ 31 Juristische Personen, insbesondere der eingetragene Verein, sowie rechtsfähige Personengesellschaften	475
I. Funktion, Begriff und Arten der juristischen Person	475
II. Rechtsfähige Personengesellschaften	477
III. Andere Gemeinschaften	478
IV. Der rechtsfähige Verein (Verein mit Rechtspersönlichkeit)	479
V. Organe des Vereins und Haftung	484
VI. Mitgliedschaft und Vereinsautonomie	490
VII. Die Beendigung des Vereins	493
VIII. Die rechtsfähige Stiftung	494
IX. Haftung juristischer Personen des öffentlichen Rechts	496
<i>Kontrollfragen und Fälle zu § 31.</i>	497
<i>Lösungen</i>	498
§ 32 Der nicht eingetragene Verein	500
I. Ursprüngliche Regelung im BGB und weitere Entwicklung	500
II. Neuregelung durch das MoPeG 2021	501
III. Keine Haftung der Mitglieder eines nicht eingetragenen Idealvereins für Vereinsverbindlichkeiten	503
IV. Haftung des für den nicht eingetragenen Verein Handelnden	503
§ 33 Namensrecht.	504
I. Der Name	504
II. Funktionen und Schutz des Namens	508
III. Erweiterter Anwendungsbereich des § 12	510
<i>Kontrollfragen und Fälle zu § 33.</i>	513
<i>Lösungen</i>	514
§ 34 Der Wohnsitz	515
I. Bedeutung	515
II. Begründung und Aufhebung des Wohnsitzes	516

3. Abschnitt: Grenzen der Rechtsdurchsetzung

§ 35 Die Verjährung	518
I. Allgemeines	518
II. Die Verjährungsfristen	520
III. Die Wirkung der Verjährung	525
IV. Hemmung, Ablaufhemmung und Neubeginn der Verjährung.	527
V. Die Verwirkung	531
<i>Kontrollfragen und Fälle zu § 35.</i>	535
<i>Lösungen</i>	536
§ 36 Regeln der Rechtsausübung: Schikaneverbot, Notwehr, Notstand und Selbsthilfe	538
I. Unzulässige Rechtsausübung	538
II. Notwehr	539
III. Defensiv- und Aggressivnotstand	542
IV. Selbsthilfe	543
<i>Kontrollfragen und Fälle zu § 36.</i>	545
<i>Lösungen</i>	546
§ 37 Berechnung von Fristen und Terminen	547
I. Inhalt und Geltungsbereich	547
II. Berechnung	547
III. Weitere Auslegungsregeln	549
IV. Wiedereinsetzung in den vorigen Stand (Hinweis)	549

4. Abschnitt: Sachen

§ 38 Sachen, Bestandteile, Zubehör und Nutzungen	550
I. Bedeutung des Gesetzesabschnitts	550
II. Begriff und Arten der Sachen	551
III. Sachbestandteile	554
IV. Zubehör	557
V. Nutzungen	559
<i>Kontrollfragen und Fälle zu § 37.</i>	563
<i>Lösungen</i>	564

Dritter Teil

Arbeitshinweise

§ 39 Hinweise zur schriftlichen Bearbeitung zivilrechtlicher Fälle	565
I. Vorbemerkung.	565
II. Schritte der Bearbeitung	565
III. Bedeutung des Sachverhalts	567
IV. Ansprüche und Anspruchsgrundlagen	568
V. Aufbau (Gliederung) und Überschriften	570
VI. Gutachtenstil und Sprache	571
§ 40 Definitionen, die man sich einprägen sollte	573
Paragrafenregister	575
Sachregister	581